

Wie wär's mit Filmen, Drucken, Graffiti?

Wer noch Ideen für die Ferien sucht, kann auf Tipps aus dem Saarbrücker Kulturzentrums am Eurobahnhof (KuBa) zurückgreifen. Denn für den „Sommer-Express“ sind noch Plätze frei.

SAARBRÜCKEN (red) Der „Sommer-Express“ ist die Ferien-Workshopreihe des Saarbrücker Kulturbahnhofs am Eurobahnhof für Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren. Die Angebote dauern von Montag, 23. August, bis Freitag, 27. August, täglich von 11 bis 15.30 Uhr. Der „Sommer-Express“ umfasst fünf Kurse zu Comic, Video, Graffiti (Doppelkurs) und Druckbilder. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Beim **Comic-Workshop** mit Comiczeichnerin Antonia Stakenkötter ist die einzige Voraussetzung die Lust, eine Geschichte zu erzählen. Weder große Zeichenkünste noch viel Erfahrung mit Comics sind notwendig. Die Woche beginnt mit dem Zeichnen von kleinen

Comicstrips zu vorgegebenen Stichworten. Anhand der entstandenen Comics gibt es eine kurze Einführung zu den Themen Storytelling und Charakterdesign. Danach können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren ganz eigenen Comic erarbeiten. Die Ideen dazu können mitgebracht oder vor Ort entwickelt werden.

Der **Video-Kurzfilm-Workshop** mit dem Regisseur und Kameramann Michael Koob soll zeigen, wie ein Kurzfilm entsteht. Von der Idee über die Konzeption bis hin zum Dreh und der Filmbearbeitung entwickeln die jungen Leute alles selbst. „Ihr könnt euer Talent frei entfalten: als Drehbuchautor/in, Regisseur/in, Schauspieler/in, Kameramann, -frau, technische/r Mitarbeiter/in“ teilt das KuBa zu diesem Workshop mit. Zwei **Graffiti-Kurse** bieten die Kommunikationsdesigner Jan Sahner und Camille Gergen. Schritt für Schritt zeigen sie ihren Gruppen den Umgang mit dem Material. Die Teilnehmenden bekommen typografische Grundkenntnisse, entwerfen eigene Skizzen, grundieren eine Holzplatte und sprühen ihr Motiv. Die Graffiti-Künstler stehen beratend zur



Graffiti-Workshops gab's auch schon bei früheren Ausgaben des „Sommer-Express“ im Saarbrücker KuBa am Eurobahnhof. FOTO: IRIS MARIA MAURER

Seite. Außerdem geben die beiden einen Einblick in die aktuelle Szene und in die rechtlichen Aspekte des Sprayens. Am Kursende nehmen die jungen Leute ihr ganz persönliches Werk mit nach Hause. Bei schlechtem Wetter liegt der Schwerpunkt auf dem Entwickeln und Zeichnen eines Graffitos, bei gutem Wetter wird vor allem gesprüht. Achtung: Bitte an Arbeitskleidung und -schuhe denken.

Im **Druckbilder-Workshop** mit Künstlerin Claudia Vogel probiert die Gruppe Techniken wie Hochdruck und Tiefdruck aus. Zum Workshop können die Teilnehmenden Vorlagen und Ideen aus Büchern oder Zeitschriften mitbringen. Später bearbeiten sie Linoldruckplatten oder drucken mit Polyblockplatten. Es werden auch experimentelle Drucktechniken wie Materialdruck und Schachteldruck angeboten.

Anmeldungen zu allen Workshops sind möglich per E-Mail an info@ku-ba-sb.de. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Workshop 50 Euro plus 15 Euro Materialkosten bei den Graffi-

ti-Kursen. Vorkenntnisse sind für keinen Workshop erforderlich.

Erster Schritt: In die Anmelde-mails gehören der vollständige Vor- und Nachname des oder der Erziehungsberechtigten sowie der Vor- und Nachname der Teilnehmenden. Ebenfalls erforderlich sind Alter, postalische Adresse, E-Mail-Adresse und die Telefonverbindung.

Zweiter Schritt: Bestätigung der Anmeldung abwarten. Und dann im dritten Schritt die Teilnahmegebühr überweisen.

Auf der Überweisung ist als Verwendungszweck der Name des Workshops anzugeben sowie der Name der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers.

Der KuBa ist in der Europaallee 25.

Weitere Informationen über den Sommer-Express des Kulturzentrums am Eurobahnhof gibt es unter Telefon (06 81) 9 59 12 00.

Produktion dieser Seite:

Fran Kohler
Markus Saettel

Vorkenntnisse werden für keinen der Workshops verlangt.